

Haus am Dünenweg unbewohnbar

UNWETTERFOLGEN II Wasser reißt Teil des Fundaments weg – Mieter müssen umquartiert werden



Beim Erdbeben am Dünenweg wurde am Donnerstag ein Auto in die Tiefe gerissen. Foto: dpa/Daniel Bockwoldt

Von Tim Schreiber

Lohbrügge. „Ich kann das immer noch nicht so ganz glauben“, sagt Gitta Tromp mit Blick auf das komplett eingezäunte Haus, in dem sie seit fast 40 Jahren wohnt. Die 75-Jährige kam am Donnerstagabend gegen 19.30 Uhr von einer Geburtstagsfeier nach Hause, in ihre Wohnung konnte sie jedoch nicht. Die großen Wassermassen des Unwetters hatten den Parkplatz und das Fundament des Hauses mit der Nummer 76 unterspült. Nach einem Erdbeben wurde ein Auto in den entstandenen Krater gerissen, Teile der Hausmauern stürzten ein. Daraufhin wurden die insgesamt neun Wohnungen wegen der Einsturzgefahr evakuiert. Zu Schaden kam zum Glück niemand.

Gitta Tromp konnte zunächst bei Verwandten unterkommen. An ihrer Seite: ihre

Tochter Julia, die eigentlich in Bremen wohnt, aber gerade in Hamburg zu Besuch ist. Nach einer weiteren Nacht bei Freunden soll die 76-Jährige am Wochenende schließlich in einem Hotel unterkommen.

Denn dass sie und die anderen Bewohner des Mehrfamilienhauses jemals in ihre Wohnungen zurückkehren können, scheint unwahrscheinlich. Statiker erklärten das Haus am Freitagmorgen für unbewohnbar.

„Ein Teil des Fundaments ist über die gesamte Hauslänge weggerissen, eine Haushälfte ist einsturzgefährdet“, erklärt Markus Tanne, Vorstand des Eigentümers, der Baugenossenschaft Bergedorf-Bille. In den nächsten Tagen müsse weiter geprüft werden, ob das Haus gerettet werden kann oder ob es abgerissen werden muss. Eine Entscheidung darüber soll in der nächsten Wo-



Die Rückkehr in ihre Wohnung ist mehr als ungewiss: Gitta Tromp vor dem Haus, in dem sie seit knapp 40 Jahren wohnt. Foto: Schreiber

che getroffen werden. Unklar ist derzeit auch noch die Höhe des entstandenen Sachschadens.

Am Freitagmorgen waren Arbeiter damit beschäftigt, den Krater aufzufüllen. Helfer holten außerdem Haustiere aus den Wohnungen. So wurde ein Vogelkäfig mit zwei Wellensittichen herausgetragen sowie eine verängstigte schwarze Katze. Gitta Tromp hatte ihren Hund bei der Geburtstagsfeier dabei, ihm blieb eine einsame

Nacht im verlassenem Haus also erspart. Weil sie unter anderem an Asthma und Bluthochdruck leidet, durfte ihre Tochter kurz in die Wohnung gehen, um wichtige Medikamente und ein paar Habseligkeiten zu holen. „Wir waren gestern noch im Bethesda und haben vorsichtshalber Rezepte geholt. Ich bin auf die Medikamente angewiesen“, sagt Gitta Tromp.

Unterdessen prüft die Bergedorf-Bille, was sie machen

könnte, damit auch die persönlichen Gegenstände der anderen Mieter gerettet werden können: „Das Haus ist unterschiedlich stark betroffen. Im schlimmsten Fall kann es aber tatsächlich sein, dass einige Mieter ihre privaten Gegenstände nicht retten können“, sagt Markus Tanne. Aktuell werde außerdem geschaut, ob die Bewohner in anderen Wohnungen der Bergedorf-Bille untergebracht werden können.



Ralf Meyer mit autolosen Nummernschildern. Foto: Voigt

UNWETTERFOLGEN III

Eine Flut von Kennzeichen: Polizei total gestresst

Bergedorf (tv). Nicht weniger als 80 Autokennzeichen sind am Donnerstag durch die reißenden Wassermassen beim Unwetter von Autos gerissen, teils Hunderte von Metern weit fortgespült worden. Wie viele solcher Nummernschilder in Siele und Flüsse gespült wurden, weiß niemand.

Die Polizei hat die am Donnerstagabend und gestern wieder aufgetauchten Kennzeichen eingesammelt. Und weil alles sein Recht und seine Ordnung haben muss, wurde jedes einzelne Schild mit einem Fundsachen-Formular

versehen und gemeinsam mit diesem Zettel in Klarsichtfolie verpackt. „Das war eine Menge Arbeit“, meint Polizeihauptkommissar Ralf Meyer und deutet auf die beiden großen Plastikboxen voller Schilder. Bis Sonntagabend können Eigentümer ihre Kennzeichen bei der Wache am Ludwig-Rosenberg-Ring abholen, die restlichen werden dann zum Landesbetrieb Verkehr am Ausschläger Weg gebracht. „Es werden aber auch viele Schilder gesucht, die nicht hier gelandet sind“, sagt ein Polizeibeamter.



Krüll Privatwochen

Null-Sorgen-Finanz

Sorglos fahren dank des Ford Flatrate Leistungspaketes: 5 Jahre Garantie² · Null Wartungskosten² · Ford Assistance M

FORD FIESTA TREND, 3-TÜRIG

Fahrspurhalte-Assistent, Ford Audiosystem inkl. MyFord Dock, Klimaanlage, Geschwindigkeitsbegrenzer, MyKey-Schlüsselsystem, elektr. Fensterheber vorn u.v.m.

Günstig mit 47 monatl. Finanzierungsraten von

€139,- 1,2,3,4,5

FORD KUGA TREND

Audiosystem CD inkl. L. play, Ford Power-Start Lederlenkrad, Nebelscheinwerfer, Sportsitze v.

Günstig mit 47 monatl.

€199,-